

Überarbeitet am: 31.01.2022  
Ersatz für Ausgabe 0003 vom 03.02.2021

Ausgabe: 0004\_1

## *Reinex GmbH & Co. KG*

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 *Produktidentifikator*

Handelsname **Reinex Schmierseife Gold**  
Verwaltungs-Nr. **rein0005**

#### 1.2 *Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*

Geeigneter Verwendungszweck:  
Das Produkt wird als Wasch- und Reinigungsmittel für Haushalte eingesetzt.

#### 1.3 *Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt*

Reinex GmbH & Co. KG  
Bladenhorster Straße 147  
D-44575 Castrop-Rauxel  
Telefon: +49-(0)2305-923 92-0      Telefax: +49-(0)2305-923 92-33  
E-Mail: [info@reinexchemie.de](mailto:info@reinexchemie.de)  
URL: [www.reinexchemie.de](http://www.reinexchemie.de)  
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:  
[info@gefstoff.de](mailto:info@gefstoff.de)

#### **Kontaktstelle für technische Informationen:**

Reinex GmbH & Co. KG, Bladenhorster Straße 147; D-44575 Castrop-Rauxel  
E-Mail: [info@reinexchemie.de](mailto:info@reinexchemie.de)

#### 1.4 *Notrufnummer*

Reinex GmbH & Co. KG  
Telefon: +49-(0)2305-923 92-0  
Die Notrufnummer ist nur während der Bürozeiten (08:00 – 17:00 Uhr) erreichbar.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 *Einstufung des Stoffs oder Gemischs*

Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319

Handelsname: Reinex Schmierseife Gold  
 Hersteller/Lieferanten: Reinex GmbH & Co. KG  
 Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel  
 Telefon: +49-(0)2305-923 92-0  
 Verwaltungs-Nr.: rein0005

Überarbeitet am: 31.01.2022

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Produktidentifikator: Reinex Schmierseife Gold

Gefahrenhinweise:  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: Keine.

**Bemerkungen:**

- Der Sicherheitshinweis P102 ist erforderlich für die Kennzeichnung des gefährlichen Gemisches, das an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird.
- Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, müssen die Anforderungen nach Artikel 35 (2) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bezüglich Form und Design erfüllen.

**Zusätzliche Angaben gemäß Artikel 11 (3) Verordnung (EG) Nr. 648/2004 und § 8 (1) WRMG**

- **Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**  
 > 30% anionische Tenside (Seife)

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.  
 Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die die Kriterien für die Einstufung als PBT, vPvB erfüllen oder endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

REACH-Registrierungsnummer:  
 Kaliumhydroxid: 01-2119487136-33-XXXX XX

**Beschreibung**

Dieses Produkt ist eine Seife, hergestellt durch Verseifung eines Pflanzenöls mit Kaliumhydroxid. Enthält weitere waschmittelspezifischen Zusatzstoffe.

**Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
1310-58-3	215-181-3	Kaliumhydroxid	0,5 - < 1	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter der Auflistung der gefährlichen Inhaltsstoffe erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

Handelsname: Reinex Schmierseife Gold  
Hersteller/Lieferanten: Reinex GmbH & Co. KG  
Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel  
Telefon: +49-(0)2305-923 92-0  
Verwaltungs-Nr.: rein0005

Überarbeitet am: 31.01.2022

---

*(Fortsetzung Unterabschnitt 3.2 Gemische)*

**Zusätzliche Hinweise**

Spezifische Konzentrationsgrenzen für Kaliumhydroxid gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Corr. 1A; H314:  $C \geq 5\%$   
Skin Corr. 1B; H314:  $C \geq 2 - < 5\%$   
Skin Irrit. 2; H315:  $C \geq 0,5 - < 2\%$   
Eye Irrit. 2; H319:  $C \geq 0,5 - < 2\%$

Für den Inhaltsstoff Kaliumhydroxid existieren nationale Arbeitsplatzgrenzwerte in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten (s. Unterabschnitt 8.1).

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

**Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen. Flüssigkeit wieder ausspucken.

Kein Erbrechen herbeiführen. Aufgrund möglicher Schaumbildung ist eine Aspirationsgefahr nicht auszuschließen.

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken: durch Schaumbildung mögliche Aspirationsgefahr.

Nach Hautkontakt: Reizwirkung.

Nach Augenkontakt: schwere Augenreizung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

---

Handelsname:	Reinex Schmierseife Gold	
Hersteller/Lieferanten:	Reinex GmbH & Co. KG Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel	
Telefon:	+49-(0)2305-923 92-0	Überarbeitet am: 31.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	rein0005	

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Ungeschützte Personen fernhalten.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **Einsatzkräfte**

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

### 6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.  
Verunreinigte Flächen gründlich mit viel Wasser nachreinigen.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen und aufrecht lagern.  
Die Mindeststandards gemäß TRGS 500<sup>1</sup> sind einzuhalten.  
Die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401<sup>1</sup> sind zusätzlich zu beachten.

#### **Hautkontakt:**

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer kleinen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen des Schutzleitfadens 120<sup>1</sup> zu berücksichtigen. Bei langer Einwirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind zusätzlich die Modelllösungen des Schutzleitfadens 250<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120<sup>1</sup> und 250<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

#### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln und vor erneutem Tragen waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme). Hautschutzplan erstellen.  
Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

### 7.2 *Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Säuren und Oxidationsmitteln lagern.  
Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 12 der TRGS 510<sup>1</sup> sind zu beachten.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Frost schützen. Vor Hitze schützen.

#### **Lagerklasse**

LGK 10 gemäß TRGS 510<sup>1</sup>.

Handelsname:	Reinex Schmierseife Gold	
Hersteller/Lieferanten:	Reinex GmbH & Co. KG Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel	
Telefon:	+49-(0)2305-923 92-0	Überarbeitet am: 31.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	rein0005	

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen. Anwendungsempfehlungen des Inverkehrbringers beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
1310-58-3	Kaliumhydroxid	2 mg/m <sup>3</sup> Einatembares Aerosol	<b>nationale Grenzwerte – 8 Stunden</b>
		2 mg/m <sup>3</sup>	Österreich
		2 mg/m <sup>3</sup>	Dänemark
		0,5 mg/m <sup>3</sup>	Estland
		1 mg/m <sup>3</sup>	Polen
		2 mg/m <sup>3</sup> Einatembares Aerosol	Schweden
		2 mg/m <sup>3</sup>	Schweiz
		1 mg/m <sup>3</sup>	Spanien
		2 mg/m <sup>3</sup>	Tschechische Republik
			Ungarn
			<b>nationale Grenzwerte – Kurzzeit</b>
		2 mg/m <sup>3</sup>	Belgien
		2 mg/m <sup>3</sup>	Dänemark
		2 mg/m <sup>3</sup>	Finnland
		2 mg/m <sup>3</sup>	Frankreich
		2 mg/m <sup>3</sup>	Irland
		2 mg/m <sup>3</sup>	Norwegen
		1 mg/m <sup>3</sup>	Polen
		2 mg/m <sup>3</sup>	Schweden
		2 mg/m <sup>3</sup>	Tschechische Republik
		2 mg/m <sup>3</sup>	Ungarn
		2 mg/m <sup>3</sup>	Vereinigtes Königreich

**Bemerkung:** Es existiert in Deutschland kein gültiger Arbeitsplatzgrenzwert gemäß TRGS 900 für Kaliumhydroxid. Die Angabe der in den o.a. EU-Mitgliedstaat gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte für diesen Inhaltsstoff erfolgt nur zu Zwecken der Information. Diese Werte sollen als Hilfsmittel bei der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Gefahrstoffverordnung dienen. Sie besitzen keine rechtliche Relevanz für Deutschland.

### DNEL-Werte

#### Ergänzende Werte für Kaliumhydroxid gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 1 mg/m<sup>3</sup>  
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 1 mg/m<sup>3</sup>

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402<sup>1</sup> beschrieben.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschuttmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schuttmittel abgeklärt werden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192<sup>2</sup>.

Handelsname:	Reinex Schmierseife Gold	
Hersteller/Lieferanten:	Reinex GmbH & Co. KG Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel	
Telefon:	+49-(0)2305-923 92-0	Überarbeitet am: 31.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	rein0005	

**(Fortsetzung Unterabschnitt 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition)**

**Handschutz**

Bei Arbeiten, bei denen Hautkontakt möglich ist, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Geeignete Schutzhandschuhe aus:

- Viton (Fluorkautschuk), z.B. Honeywell KCL Vitoject® 890, Schichtdicke 0,7 mm, Durchbruchzeit  $\geq 480$  Minuten;
- Nitrilkautschuk, z.B. Honeywell KCL Camatril® 730, Schichtdicke 0,4 mm, Durchbruchzeit  $\geq 480$  Minuten;
- Nitrilkautschuk, z.B. Honeywell KCL VeroChem® 754, Schichtdicke 0,28 mm, Durchbruchzeit  $\geq 480$  Minuten.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer ein.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

**Körperschutz**

Geschlossene Arbeitskleidung.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

**Thermische Gefahren**

Nicht relevant.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	salbenartig
Farbe:	bernsteinfarben
Geruch:	seifig
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	keine Angaben verfügbar
Siedepunkt/Siedebeginn/Siedebereich (°C):	100
Entzündbarkeit:	nicht entzündbar
Untere Explosionsgrenze:	keine Angaben verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	keine Angaben verfügbar
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht bestimmt
Zündtemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
pH-Wert (im Konzentrat; 20°C):	11 – 11,4
pH-Wert in wässriger Lösung (1%ig; 20°C):	10 – 11
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s):	keine Angaben verfügbar
Löslichkeit in Wasser (g/L):	löslich
Löslich in:	keine Angaben verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	keine Angaben verfügbar
Dampfdruck (20°C) (hPa):	keine Angaben verfügbar
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ) (20°C):	1,02
Relative Dampfdichte (20°C):	keine Angaben verfügbar
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Trübungs-/Klarpunkt (°C):	< 10
---------------------------	------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

Handelsname:	Reinex Schmierseife Gold	
Hersteller/Lieferanten:	Reinex GmbH & Co. KG Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel	
Telefon:	+49-(0)2305-923 92-0	Überarbeitet am: 31.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	rein0005	

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen für das Gemisch vor.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen für das Gemisch vor.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Reaktion bei Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln möglich.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

**Akute Toxizität**

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	333	(Kaliumhydroxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 425)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	Keine Daten verfügbar.		
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen.

In vitro Test (menschliche Haut)	Verätzung	(Kaliumhydroxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 431)
----------------------------------	-----------	------------------	---------------------------

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.

Augenreizung (Kaninchen)	Verätzung	(Kaliumhydroxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)
--------------------------	-----------	------------------	---------------------------

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Das Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die als haut- oder atemwegssensibilisierend eingestuft sind.

**Keimzellmutagenität**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.

**Karzinogenität**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

**Reproduktionstoxizität**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Das Gemisch enthält einen als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuften Inhaltsstoff unterhalb des Berücksichtigungsgrenzwertes.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.

**Aspirationsgefahr**

Das Gemisch enthält keine als aspirationstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.

Bei Verschlucken: durch Schaumbildung mögliche Aspirationsgefahr.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Nach Hautkontakt: Reizwirkung.

Nach Augenkontakt: schwere Augenreizung.

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Es liegen keine Informationen für das Gemisch vor.

Handelsname: Reinex Schmierseife Gold  
 Hersteller/Lieferanten: Reinex GmbH & Co. KG  
 Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel  
 Telefon: +49-(0)2305-923 92-0  
 Verwaltungs-Nr.: rein0005

Überarbeitet am: 31.01.2022

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Es liegen keine Angaben für das Gemisch vor.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

96 h LC50 (Fisch)	Keine Daten verfügbar.
48 h EC50 (Daphnia)	Keine Daten verfügbar.
72 h EC50 (Alge)	Keine Daten verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen:**

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Das Produkt enthält waschaktive Substanzen.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Sie sind vollständig aerob abbaubar.

CSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
BSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Ozonabbau Potenzial	Keine Daten verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Treibhauspotenzial	Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

**Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):**

Keine.



---

Handelsname: Reinex Schmierseife Gold  
Hersteller/Lieferanten: Reinex GmbH & Co. KG  
Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel  
Telefon: +49-(0)2305-923 92-0  
Verwaltungs-Nr.: rein0005

---

Überarbeitet am: 31.01.2022

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 *Verfahren der Abfallbehandlung*

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### **Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG**

Beseitigungsverfahren:	D 9	Chemisch/physikalische Behandlung
Verwertungsverfahren:	R 3	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

#### **Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG**

Nicht relevant.

#### **Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung**

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel:	20 01 29
Abfallbezeichnung:	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

#### **Kontaminiertes Verpackungsmaterial**

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel:	15 01 10
Abfallbezeichnung:	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 *UN-Nummer oder ID-Nummer*

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

### 14.2 *Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung*

Nicht relevant.

### 14.3 *Transportgefahrenklassen*

Nicht relevant.

### 14.4 *Verpackungsgruppe*

Nicht relevant.

### 14.5 *Umweltgefahren*

Nicht relevant.

### 14.6 *Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender*

Nicht relevant.

### 14.7 *UN-Nummer oder ID-Nummer*

Nicht relevant.

---

Handelsname:	Reinex Schmierseife Gold	
Hersteller/Lieferanten:	Reinex GmbH & Co. KG Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel	
Telefon:	+49-(0)2305-923 92-0	Überarbeitet am: 31.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	rein0005	

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

- Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die in der Kandidatenliste gemäß REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006), Artikel 59 oder im Anhang XIV der Verordnung (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind.
- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Eintrag 3
- Es besteht eine Mitteilungspflicht gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
- Das Produkt unterliegt dem Regelungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Verordnung über Detergenzien).
- Beschäftigungsbeschränkungen nach Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

#### Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.
Störfallverordnung:	Nicht relevant
Brand- und Explosionsgefahren:	Nicht relevant
Technische Anleitung Luft:	Nicht relevant
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 – schwach wassergefährdend (Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV) <sup>3</sup>
Das Produkt unterliegt:	der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung:	§§ 6, 7, 8, 9, 11, 14

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

WRMG:	§ 2 (1) Satz 1
TRGS <sup>1</sup> :	TRGS 400, 500, 510, 555, 600
Regeln der Berufsgenossenschaft <sup>2</sup> :	DGUV Regel 112-189, 112-192, 112-195
Merkblätter der Berufsgenossenschaft:	M 004, M 050, M 053, M 062
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2020 <sup>4</sup> :	Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HB

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Aufbewahrungspflicht</b>	§ 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
<b>Produktabgabe an</b>	Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher

### Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in den Abschnitten 2 und 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
AwSV:	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BfR:	Bundesinstitut für Risikobewertung
BSB:	biochemischer Sauerstoffbedarf
CSB:	chemischer Sauerstoffbedarf
DFG:	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN:	Deutsches Institut für Normung

Handelsname:	Reinex Schmierseife Gold	
Hersteller/Lieferanten:	Reinex GmbH & Co. KG Bladenhorster Straße 147, D-44575 Castrop-Rauxel	
Telefon:	+49-(0)2305-923 92-0	Überarbeitet am: 31.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	rein0005	

**(Fortsetzung Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme)**

DNEL:	Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
DGUV:	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
ECHA:	European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienagentur)
EC50:	Mittlere akute effektive (Wirk-)Konzentration
ErC50:	Mittlere Hemmkonzentration
EG:	Europäische Gemeinschaft
EN:	Europäische Norm
EU:	Europäische Union
EWG:	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS:	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien)
IATA-DGR:	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
ICAO-TI:	International Civil Aviation Organisation – Technical Instructions
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
IMO:	International Maritime Organization
KBwS:	Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
LC50:	Tödliche (letale) Konzentration, 50%
LD50:	Tödliche (letale) Dosis, 50%
LGK:	Lagerklasse
mg/kg <sub>bw</sub> /d:	mg per kg body weight per day (mg pro kg Körpergewicht pro Tag)
mg/kg <sub>dw</sub> :	mg per kg dry weight (mg pro kg Trockengewicht)
NOEC:	no observed effect level concentration (höchste Konzentration, bei der keine signifikante Wirkung beobachtet wird)
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SVHC:	Substances of very high concern
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI:	Unique Formular Identifier (eindeutiger Rezepturidentifikator)
UN:	United Nations (Vereinte Nationen)
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
WRMG:	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

**Literaturangaben und Datenquellen**

- <sup>1</sup> <http://www.baua.de>
- <sup>2</sup> <http://www.arbeitssicherheit.de>
- <sup>3</sup> <http://www.umweltbundesamt.de>
- <sup>4</sup> <http://www.baua.de/emkg>

**Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches**

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

**Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes**

Überarbeitete Abschnitte: 2.3, 3.2, 7.2, 8.1, 11.2, 12.6, 15.1, 16

**Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.**

Erstellt durch:	<b>Dr. Michael Urban</b> <b>Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut</b> Vogelbeerweg 3 D-26180 Rastede-Ipwege Tel.: int+49-(0)4402-695620 Fax: int+49-(0)4402-695621
-----------------	--